

Tätigkeitsbericht 2021



Tätigkeitsbericht 2021 - Allgemeines

Der Tierschutzverein respekTiere e. V. engagiert sich seit 1997 im präventiven Tierschutz und in der Tierversmittlung.

Der Verein wurde 2002 mit dem ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zweck der Förderung des Tierschutzes, national sowie international auf Sardinien, gegründet.

Wir sind wegen der Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Wesel St.Nr. 130/5995/9943 vom 30.07.2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

respekTiere e.V. ist im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 30757 beim Amtsgericht Landau, Registerrecht, eingetragen. Der Vereinssitz ist in 76756 Bellheim, die Geschäftsstelle in 46499 Hamminkeln.

Der Tierschutzverein respekTiere e.V. ist eine geprüfte Organisation mit Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG). Aufsichtsbehörde: Kreisverwaltung Germersheim.

Der Verein hat derzeit 216 Mitglieder.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.0 Tierschutz

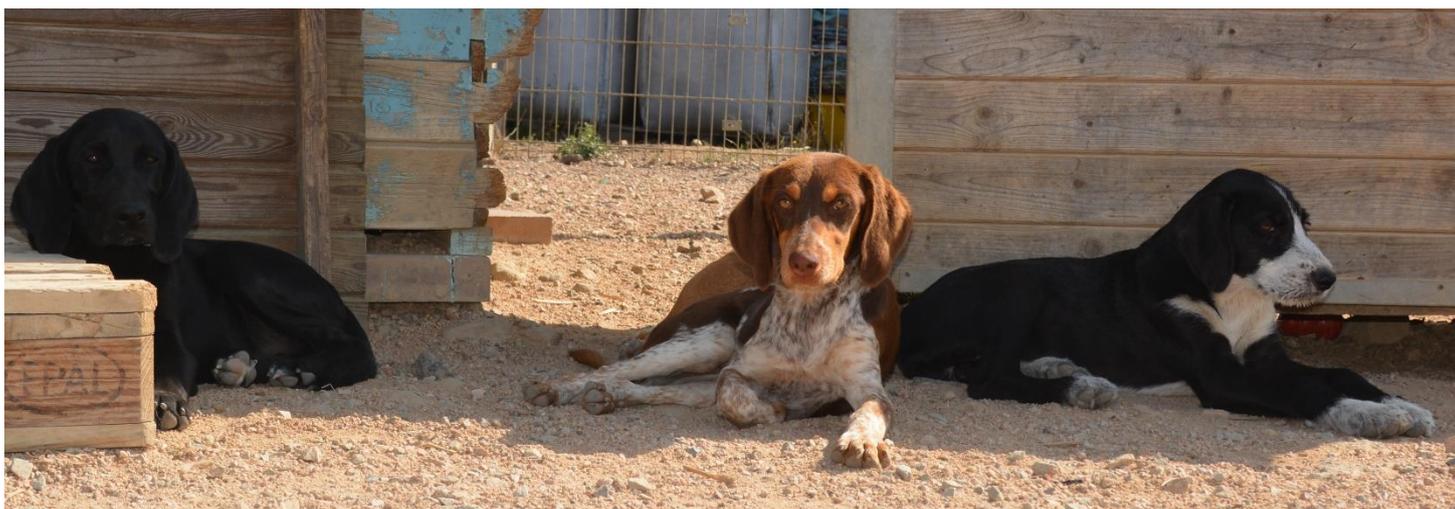
1.1 Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Gesamtüberblick

Unsere finanziellen Investitionen 2021 für den sardischen Tierschutz waren im Vergleich zum Vorjahr erheblich größer, insgesamt investierten wir 175.300 Euro auf Sardinien und somit 21.840 Euro mehr als im Vorjahr.

Die Priorität lag wie immer auf den tierärztlichen Leistungen, dieser Kostenblock machte mit insgesamt 75.799 Euro fast die Hälfte der Gesamtinvestition auf Sardinien aus. Zudem war die Summe fast identisch zur vorjährigen Investition für Tierarztkosten.

Für die Anschaffung von Futter investierten wir 33.201 Euro und lagen damit etwas höher als im Vorjahr, die Kosten für den Kauf von Medikamenten beliefen sich auf 9.283 Euro und blieben damit unter den Ausgaben im Jahr 2020. Die Betriebskosten unseres Rifugio subventionierten wir mit insgesamt 43.810 Euro, im Vergleich zum Vorjahr eine Investitionssteigerung in Höhe von fast genau 20.000 Euro. Für die Instandhaltung unseres Rifugio konnten wir lediglich 7.633 Euro ausgeben, mehr dazu ist unter dem entsprechenden Themenpunkt zu finden.



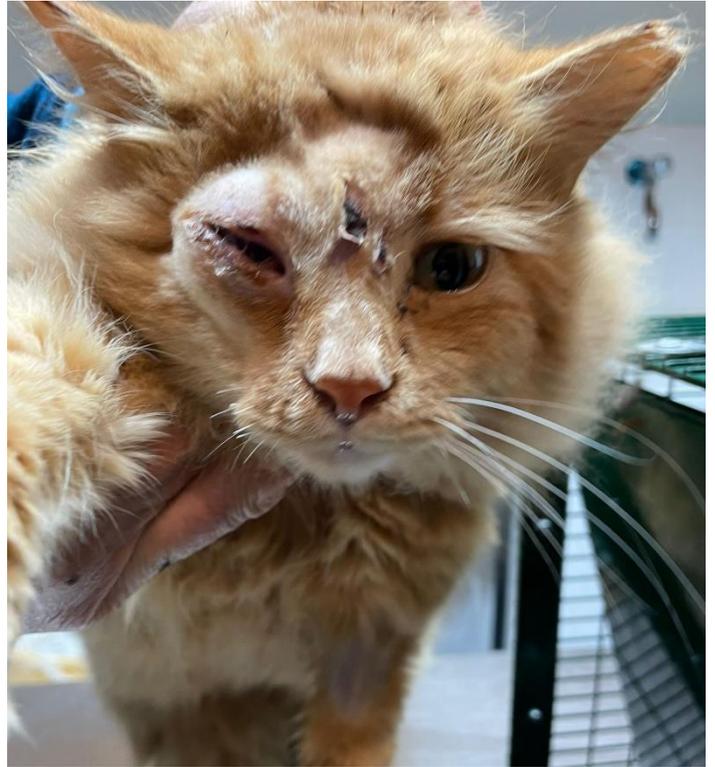
Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Tierarztkosten und Medikamente

respekTiere kümmert sich mit unendlicher Energie und Herzblut um die kranken und behinderten Tiere. Noch wichtiger ist es allerdings, zu verhindern, dass zu viele ungewollte Tiere geboren werden. Deshalb wurde auch 2021 eine beachtliche Summe, genauer gesagt 41.711 Euro, für die Geburtenkontrolle ausgegeben. Mithilfe dieser Investition konnten wir in der Gallura 610 Kater und Katzen kastrieren lassen. Seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 2008 können wir eine Gesamtzahl von 11.731 Kastrationen vorweisen.

Unsere Gesamtausgaben für tierärztliche Leistungen und Medikamente betragen somit 85.082 Euro.

Der Umstand, dass wir im Vergleich zum Vorjahr weniger ausgegeben haben und gleichzeitig mehr Kastrationen verbuchen konnten, ist der Tatsache geschuldet, dass wir die Tierarztkosten im eigenen Rifugio deutlich senken konnten. Mehr dazu im entsprechenden Themenpunkt.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Futter- und Sachspenden

2021 wurden insgesamt 26 Tonnen Futter verbraucht. Knapp 15,5 Tonnen Futter wurden gekauft, 10,5 Tonnen Futter wurden gespendet, davon ca. 1,3 Tonnen Futter von der Initiative „Feed a cat“.

Nach wie vor ist qualitativ hochwertiges Futter in Italien zumeist teurer als in Deutschland. Das Nassfutter für alle unsere Katzen kauften wir daher in Deutschland. Das Trockenfutter für Hunde und Katzen konnten wir wieder dank der sehr günstigen Konditionen beim Großhandel vor Ort beziehen.

Die Futterspenden mit knapp 41 Prozent des Gesamtbedarfs ermöglichten es uns, alle unsere Tiere sowohl im Rifugio als auch auf der Straße gesund und ausgewogen zu ernähren. Dank der Hilfe unserer Futterspender konnten nicht nur unsere Katzen im Rifugio fast ausschließlich mit Nassfutter gefüttert werden, auch unsere Straßenkatzen-Projekte in Santa Teresa und Porto Pozzo erhielten sehr viel nahrhaftes Nassfutter.

Das teure Spezialfutter für unsere Kitten und das Diätfutter für unser Rifugio-Ambulatorio wurde zu einem großen Teil von unseren Futterspendern gestellt. Die extreme Kittenflut 2021 erforderte besonders viel Intestinal-Diät.

Unsere Kooperationspartner in Sassari, Calangianus und Costa Paradiso sowie die privaten Tierschützer wurden fast ausschließlich mit Trockenfutter unterstützt. Nur die Katzen von Calangianus erhielten zusätzlich zum Trockenfutter ein Kontingent Nassfutter, die Kolonie Buoncamino neben unserem Rifugio wurde aus den Rifugio-Beständen ebenfalls zusätzlich mit Nassfutter versorgt. Das Hundetrockenfutter ging an die Hunde in Calangianus.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

La Maddalena wurde auch 2021 wieder mit zahlreichen, teils sehr großzügigen Futter-Direktspenden unterstützt, neben Nass- und Trockenfutter adult auch mit viel Kitten- und Diätfutter. Zudem konnten Futterengpässe mittels Geldspenden ausgeglichen werden. Vor allem wurde fehlendes Kitten- und Diätfutter gekauft, überwiegend kostengünstig in Deutschland.

Neben Futter wurden auch viele Snacks und Spielzeug sowie Zubehör wie Leinen, Näpfe, Decken, Kissen und Katzenstreu gespendet.

Die 26 Tonnen Futter teilten sich wie folgt auf:

Futterverbrauch Katzen im Rifugio: 5,8 Tonnen. Gekauft wurden 0,6 Tonnen Trockenfutter und 1,4 Tonnen Nassfutter, insgesamt 2 Tonnen Futter, davon ca. 120 Kilogramm Kittenfutter und ca. 270 Kilogramm Diätfutter. Gespendet wurden ca. 1 Tonne Trockenfutter und 2,8 Tonnen Nassfutter, insgesamt 3,8 Tonnen Futter, davon 700 Kilogramm Kittenfutter und fast 400 Kilogramm Diätfutter.

Futterverbrauch Hunde im Rifugio: 3,8 Tonnen. Gekauft wurden 3,2 Tonnen Trockenfutter, davon gut 100 Kilogramm Welpenfutter und 40 Kilogramm Nassfutter für Welpen und alte Hunde. Gespendet wurden 600 Kilogramm Futter, davon 450 Kilogramm Nassfutter für Welpen und alte Hunde und 100 Kilogramm Trockenfutter für Welpen.

Futterverbrauch Straßenkatzenprojekt Santa Teresa: 1,6 Tonnen. Gekauft wurden 160 Kilogramm Trockenfutter und 300 Kilogramm Nassfutter. Gespendet wurden 500 Kilogramm Trockenfutter und 600 Kilogramm Nassfutter.

Futterverbrauch Straßenkatzenprojekt Porto Pozzo: 2,7 Tonnen. Gekauft wurden 1,2 Tonnen Trockenfutter und 300 Kilogramm Nassfutter. Gespendet wurden 320 Kilogramm Trockenfutter und 850 Kilogramm Nassfutter, davon ca. 70 Kilogramm Diätfutter.

Futterverbrauch 11 Kooperationspartner: 8,1 Tonnen. Für Katzen wurden 6,5 Tonnen Trockenfutter und 600 Kilogramm Nassfutter gekauft, für Hunde 1 Tonne Trockenfutter

Futterverbrauch La Maddalena: 3,9 Tonnen. Gespendet wurden 1,9 Tonnen Trockenfutter und 2 Tonnen Nassfutter, davon 360 Kilogramm Kittenfutter und 100 Kilogramm Diätfutter.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Kastrationskampagne „fai la cosa giusta“ (tu das Richtige) im Januar/Februar

Im achten Jahr dieser Kampagne erreichten wir mehr Einheimische als je zuvor und konnten 204 Katzen bei insgesamt 4 Kooperationstierärzten kastrieren lassen. Wir haben dafür 13.190 Euro investiert, wovon wir 10.520 Euro als Spenden gegenrechnen konnten.

Der Erfolg dieser Aktion ist gleichzeitig der Beweis dafür, wie sehr die sardischen Tierhalter an Lösungen interessiert sind und wie sehr sie

dabei von der Politik allein gelassen werden. Die Konsequenzen dieses politischen Nichthandelns – unkontrollierte Vermehrung und unendliches Tierleid – machen es notwendig, als Tierschutzverein mit einer präventiven Eigeninitiative tätig zu werden, die nicht nur große Verantwortung, sondern auch hohe Kosten mit sich bringt.

STERILIZZARE: UNA SCELTA RESPONSABILE



GESTAZIONE:
52/65 giorni

1° ANNO LE GATTE HANNO 3 PARTI IN UN ANNO.
IN UN ANNO POSSONO PARTORIRE **12 GATTINI**

2° ANNO I GATTINI SONO CRESCIUTI. FORMANO NUOVE FAMIGLIE.
POSSIBILITÀ DI **84 GATTINI**

3° ANNO I GATTINI SONO CRESCIUTI. FORMANO NUOVE FAMIGLIE.
POSSIBILITÀ DI **588 GATTINI**

CONOSCI **588 PERSONE** DISPOSTE
AD ADOTTARE UN GATTINO?

SE LI AMI LI STERILIZZI

© 2021 Arcasarda - tutti i diritti sono riservati. È vietata la ristampa o l'uso non autorizzato senza permesso scritto dalla Arcasarda.

Campagna straordinaria di sterilizzazione di gatti di proprietà

GENNAIO 2021

La campagna si rivolge esclusivamente ai paesi del Nord Gallura

**FAI LA COSA GIUSTA!
Sterilizza i tuoi gatti.
Ti aiutiamo noi!**

Chiama il:
Cell. 339 2850298
Chiamate dal lunedì - venerdì
ore 10.00 - 12.00/16.00 - 20.00

Se non sterilizzi prima o poi un gattino della tua gatta finirà così!

www.arcasarda.org
Facebook: www.facebook.com/Arca-Sarda-Odv-10033674967821

respekTiere e.v.
Tierschutz | Tiervermittlung

Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.2 Arca Sarda / Rifugio



HUNDE

2021 schenkte unser Rifugio insgesamt 101 Hunden Zuflucht.

38 Hunde waren bereits aus dem bzw. den Vorjahr(en) bei uns, 63 Hunde wurden in diesem Jahr neu bei uns aufgenommen, davon 31 Welpen.

Während wir auf Sardinien für 13 Hunde ein Zuhause finden konnten, lag die Zahl der Vermittlungen nach Deutschland bei 42 Hunden.

Drei Hunde verstarben leider in 2021.

Die Zahl der Hunde, die zu sogenannten „Langsitzern“ werden, steigt bedauerlicherweise von Jahr zu Jahr weiter, bzw. verändert sich für kaum einen der betroffenen Hunde zum Guten. Lediglich DOC und LELLA, die hier letztes Jahr als sogenannte Langsitzer genannt wurde, schafften den Sprung in eine Herzensfamilie.

Für die anderen, wartenden Seelen tickt die Lebensuhr, und wieder ist für sie ein Jahr ohne eine passende Anfrage verstrichen. Seit 2019 warten Adone, Osvaldo, Vanda sowie die Schwestern Zia und Zoe sehnsüchtig auf die eine Anfrage...!

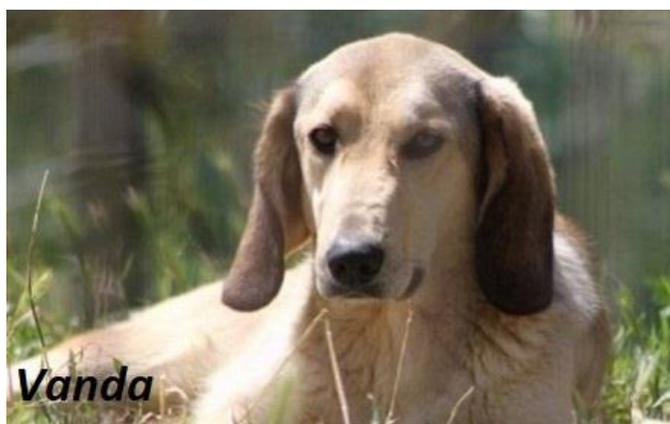
Ende 2021 befanden sich erstmalig gleich 5 Hunde im Rifugio, die zu diesem Zeitpunkt bereits zwei volle Jahre bei uns verbracht hatten.



Adone



Osvaldo



Vanda



Zoe



Zia

Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

KATZEN

2021 betreuten wir in unserem Rifugio 133 Katzen.

36 Katzen waren sogenannte Bestandskatzen, die entweder in unseren beiden Katzenparks leben oder in den Gehegen noch auf eine passende Vermittlung warten. Als Neuzugänge nahmen wir 2021 insgesamt 97 Katzen auf und lagen damit leider weit über den Zahlen des Vorjahres.

Lediglich 22 dieser Neuzugänge waren erwachsen, die anderen 75 waren Jungtiere – fast doppelt so viele wie 2020.

10 Katzen erhielten ein schönes Zuhause auf Sardinien, 54 fanden ihr neues Glück in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir sowohl auf Sardinien als auch in Deutschland die Vermittlungsanzahl leicht anheben.

Leider verstarben 8 Katzen. Auch wenn die Zahl der Todesfälle im Vergleich zum Vorjahr (19) sehr stark gesunken ist, so steht hinter jedem Tod doch ein trauriger Abschied, dem zumeist ein dramatischer Kampf um das Leben vorausging.

Unser fester Katzenbestand im Rifugio liegt Ende des Jahres bei ca. 60 Katzen. Diese Katzen leben in einem der beiden großen Katzenparks, einem der vier Gruppegehege oder auf der Piazza. Manche von ihnen, für die noch die Hoffnung auf ein eigenes Zuhause besteht, haben eine Vermittlungsseite.

Andere werden wohl ihr ganzes Leben bei uns im Rifugio bleiben.

Die Hälfte aller Katzen, die wir in unseren Händen und Herzen hatten, waren nur vorübergehende Gäste in unserer Krankenstation und wurden nach Therapieende wieder in ihre Kolonien zurückgebracht oder ihren Haltern zurückgegeben. Viele von ihnen haben wir auf unseren SOS-Seiten vorgestellt und sie lange intensiv begleitet, bevor sie unser Rifugio wieder verließen.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Das Team /Manpower

Die körperliche und psychische Belastung für unsere Kollegen vor Ort ist immens. Einen Tierheimbetrieb an 365 Tagen im Jahr aufrecht zu erhalten erfordert physische Kraft und die Fähigkeit, unzählige traurige Erfahrungen zu verarbeiten. Das kann nicht jeder Mensch auf Dauer leisten, und so musste die Arca Sarda auch 2021 ihre Stammmannschaft vor Ort neu sortieren. Sie haben Romina verloren und es galt, viele Aufgaben neu verteilen und umstrukturieren, um nicht nur den Tierheimalltag am Laufen zu halten, sondern auch die umfangreichen Erfordernisse für unsere Kooperation zu gewährleisten. Infolgedessen haben wir uns dazu entschieden, unser Budget für die Personalkosten der Stammmannschaft der Arca Sarda zu erhöhen, um Kontinuität und Qualität zu gewährleisten.

Die Pandemie hatte 2020 die Unterstützung aus Deutschland massiv eingeschränkt. Während wir zu Beginn des Jahres noch die Hoffnung hatten, an ein Unterstützungsniveau früherer Jahre anknüpfen zu können, war dies 2021 in Anbetracht der Entwicklung weiterhin unmöglich. Dennoch konnten wir 351 Tage organisieren, an denen zusätzlich helfende Hände vor Ort waren, sowohl aus Deutschland als auch aus dem Süden Sardinens.

Neben den „Wiederholungstätern“, also Kollegen und Freunden, die schon mehrfach vor Ort waren, ist es in 2021 gelungen, zwei neue Helfer aus Deutschland zu begrüßen, benvenuto in Sardegna, Angela und Malin!



.

.

Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Aus- und Weiterbildung

Zum Bereich Manpower gehört auch ein Thema aus 2021, das wir hier voller Stolz erwähnen möchten: Finanzielle Mittel in Höhe von 12.000 Euro aus einer italienischen Privatstiftung, für die sich unser sardischer Verein beworben hatte, wurden bewilligt und konnten für die Aus- und Weiterbildung unseres sardischen Teams verwendet werden. Ein großer und wichtiger Schritt zu noch mehr Professionalität! Zusammengefasst konnten unsere sardischen Kollegen an Online- und 1:1 Schulungen zu folgenden Themen teilnehmen:

- Vivia und Romina: Tiergestützte Therapie mit Menschen
- Vivia: Grundkurs für Katzen- und Hundetierpfleger
- Elena und Jada: Kurs für Hundetrainer
- Valeria : Kurs Tierärzthelferin

Daraus resultierte dann auch eine gemeinsame Aktion im Oktober 2021, organisiert und absolviert von unseren sardischen Kollegen: „incontro speciale – animali e anziani in azione“. Der Event richtete sich an Bürger über 65 Jahren und diente dazu, die positiven physischen und psychischen Vorteile der pet therapy zu vertiefen und live mit einigen unserer Hunde aus dem Rifugio zu veranschaulichen.

Con il Contributo di
 REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA
 FONDAZIONE di Sardegna

Con la Collaborazione di
 Comitato degli Anziani
 SACRO CUORE

CHI SIAMO
 "L'ARCA SARDA" è un'associazione di volontariato che opera nel territorio di Santa Teresa Gallura.
 Lo scopo dell'associazione è quello di diffondere il rispetto, la cura e l'amore per tutti gli animali.

Le principali attività dell'Associazione sono:
 distribuire quotidianamente cibo alle colonie feline del territorio,
 fare periodiche campagne di sterilizzazione
 (attività fondamentale per prevenire maltrattamenti ed abbandoni),
 far adottare i cuccioli, e i cani e i gatti che cercano casa,
 curare i gatti e i cani che si ammalano o hanno incidenti
 e soprattutto informare la gente per instaurare una convivenza
 serena con questi animali.

Purtroppo i volontari sono pochi ed i costi per fare tutto questo sono molti. Per fortuna c'è la collaborazione con l'Associazione tedesca per la tutela degli animali, "RespekTiere e.V."

Arca Sarda
 Comitato degli Anziani

SABATO 23 E DOMENICA 24 OTTOBRE 2021

Associazione Arca Sarda presenta
"L'INCONTRO SPECIALE ANIMALI E ANZIANI IN AZIONE"

4 INCONTRI gratuiti ed aperti ad ultra 65enni alla scoperta della relazione UMANO - ANIMALE del BENESSERE condiviso e della PET-THERAPY
SABATO 23 E DOMENICA 24 OTTOBRE 2021

IL PROGETTO
 Gli Interventi Assistiti con Animali (IAA), comportano grandi benefici psico-fisici in tutte le persone amanti di questi fantastici compagni di vita. Le attività spaziano dalla semplice osservazione dell'animale fino ad azioni più partecipative e collaborative, andando così a stimolare varie emozioni ed accrescendo il senso di benessere generale nella persona e nell'animale che ci aiuterà in questo percorso. L'animale infatti non è uno strumento, ma parte attiva, protagonista dell'attività svolta.

Gli "INCONTRI SPECIALI" si svolgeranno nell'arco di due pomeriggi e vedranno la partecipazione di diversi cani, alcuni ex-ospiti del Rifugio Arca Sarda che vivono ora in famiglia e che sono stati opportunamente preparati a vivere momenti di incontro e di crescita.

In questa prima edizione de "L'Incontro Speciale - Animali ed Anziani in Azione" svolgeremo attività per favorire la socializzazione in piena sicurezza, proponendo azioni ludiche per stare insieme.

Far parte di questa nuova avventura è facile: non vi rimane che contattarci ed iscrivervi a "L'Incontro speciale!"

INFO E PRENOTAZIONI AL 329 617 8937

Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Instandhaltung Rifugio

Die Liste der To-dos wurde von Jahr zu Jahr länger. Ein Rifugio, in die Jahre gekommen, eine Pandemie, die uns schon im zweiten Jahr in Folge einen Strich durch die Rechnung macht.

Die Pläne von 2020 mussten auf 2021 verschoben werden, und selbst in diesem Jahr war es nicht möglich, die geplanten Einsätze zu verwirklichen. So beendeten wir 2021 erneut mit einem Investitionsstau für dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen. Die Instandhaltung gliedert sich daher bereits in zwei Bereiche: die ordentliche, fortlaufende Instandhaltung und die außerordentlichen Großprojekte.

Da manche Themen in der Zwischenzeit zum Risiko für die Tiere und zum Sicherheitsaspekt wurden, konnten wir mit einem großen Kraftakt und Flexibilität zumindest einige Projekte in 2021 verwirklichen. Unser unendlicher Dank gilt hier Laura und Sven, die wieder einmal „gezaubert“ haben und mit unvergleichlicher Kraft, Ausdauer und Motivation Folgendes erst möglich gemacht haben:

- Adone wurde endlich aus dem zu kleinen Katzegehege in ein eigenes Hundegehege umgesiedelt. Hierfür wurde sein Gehege mit einem direkten Zugang (zweite Tür) zum Freilauf versehen und das gesamte Gehege ausbruchssicher mit Doppelstabmatten erhöht.
- Das Freilaufgehege, welches Adone abwechselnd mit anderen Hunden zur Verfügung steht, wurde komplett mit Doppelstabmattenzäunen gesichert, teilweise Drahtzäune komplett ersetzt, teilweise vorhandene Doppelstabmatten erhöht.
- Den Transport der Doppelstabmatten aus Deutschland nutzten wir und kauften abgewinkelte Zaunemente für die Erhöhung zweier weiterer Gruppegehege. Im Jahr 2011 wurden alle Hundegehege lediglich 1,80 Meter hoch gebaut, durch die jährliche Aufschüttung mit neuem Kies war die effektive Höhe mittlerweile noch geringer und stellte für Kletterkünstler und sportliche Hunde keine Hürde mehr dar. Somit sind bereits 5 von 7 Gehegen mit den Zaunerrhöhungen gesichert.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

- Der Kauf der Doppelstabmatten in Deutschland diente zudem dazu, ein dringend notwendiges, acht Hundegehege zu bauen. Dieses Gehege mit dem Arbeitstitel „Kindergarten“ soll Platz für die heranwachsenden Welpen bieten, die zwar noch zu klein für die Gruppegehege sind, aber dennoch nicht wochenlang in der Quarantänebox sitzen sollten.
- In den 7 Hundegehegen konnten verschiedene zusätzliche Schlafplätze durch Hundehütten geschaffen werden. Aus finanziellen Gründen hatten wir uns zur Verwendung von OSB-Platten entschieden; eine schnelle und unkomplizierte Lösung, die aber natürlich nicht von Dauer sein wird.
- Das frei gewordene Katzengehege, welches Adone lange bewohnt hatte, bekam ein nagelneues Holzstelzenhaus und ein professionelles Netz zur Sicherung. Somit sind wieder alle vier Katzengehege in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Die Ausgaben für diese Instandhaltungsmaßnahmen beliefen sich auf 7.633 Euro.

Das war viel Arbeit und eine beachtliche Leistung – und dennoch stellt es lediglich einen kleinen Teil der Maßnahmen dar, die aufgelaufen sind und dringend bewältigt werden müssen.

Unseren Absatz aus dem Geschäftsbericht 2020 können wir leider 1:1 hier übernehmen und müssen lediglich die Jahreszahl austauschen:

Das augenscheinlich positive Jahresergebnis ist in Wirklichkeit also nicht positiv, sondern nur ein Zeichen der Lähmung, unseres massiven Investitionsstaus, in den wir seit so langer Zeit gezwungen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es uns auch in diesem Jahr nicht gelungen, die geplanten Arbeitseinsätze mit deutschen Teams umzusetzen, und so mussten wir die Pläne auf 2022 verschieben.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

Im Überblick Rifugio / Finanzen

Die Kosten für unser Rifugio der Arca Sarda teilen sich in drei große Bereiche:

- die Unterhaltskosten für die Tiere, welche in den separaten Kostenstellen für Futter, Medikamente und Tierarzt einfließen,
- die Betriebskosten und
- die Instandhaltungskosten

Betriebskosten:

Unsere Betriebskosten für das Rifugio Arca Sarda beliefen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 43.810 Euro.

Der Großteil, nämlich ca. 40.000 Euro, unterliegt nur geringen Schwankungen, zumal davon hauptsächlich die Aufwandsentschädigungen für Pfleger und Helfer bezahlt werden. Diese lagen in 2021 höher als im Vorjahr, da wir die Aufwandsentschädigungen aufgrund der schwierigen Personalsituation anheben mussten. Die restlichen Ausgaben verteilen sich auf Versicherungen und diverse Gebühren. Erstmals konnten wir die Pauschale für den Tierarzt monatlich einsparen, da wir diese Kooperation beendet haben. Die angefallenen Tierarzkosten bilden sich in der KST Tierarzkosten Sardinien ab (siehe separater Themenpunkt).

Instandhaltung:

Der Kostenblock der Instandhaltung hat eine eigene Kostenstelle und ist im Gegensatz zu den Betriebsausgaben eine sehr variable Größe. Wie im Themenpunkt oben beschrieben, hatten wir 2021 mehr Geld zur Verfügung, als wir tatsächlich investieren konnten. Daher ist der Gesamtjahresabschluss des Vereins positiv, wobei wir anmerken müssen, dass hier ein Investitionsstau stattgefunden hat. Realisieren konnten wir Arbeiten und Material im Wert von 7.633 Euro, siehe Themenpunkt Instandhaltung Rifugio.

Die Gemeindeverwaltung von Santa Teresa hat sich an den Rifugio-Kosten lediglich mit 17.000 Euro beteiligt, das entspricht gerade einmal einem Drittel der Gesamtkosten.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.3 Kooperation Insel La Maddalena

Die Situation auf La Maddalena war auch 2021 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die unter finanziellen Einbrüchen leidenden Einheimischen hatten schon Probleme, ihre eigenen Tiere zu versorgen, für die Fütterung freilebender Katzen oder gar Prävention blieb kein Geld. Entsprechend hart war dieses Jahr für den Tierschutz: Die Zahl ausgesetzter Kitten war riesig – und so gab es deutlich mehr kleine Katzen in den Kolonien und in unserem Ambulatorio. Überall fanden wir sie, ob im „Höllnhaus“, wo ein Dutzend Kitten unter unbeschreiblichen Umständen vor sich hin vegetierten, in Garagen oder auf der Müllkippe. Sie alle wurden aufgepäppelt, medizinisch versorgt und ein gutes Zuhause für sie gefunden.

Die Arbeit zum Tierwohl auf La Maddalena sowie die Spendenakquise wird von Nicole Herzberger organisiert und geleitet – und von einem langständigen, starken und verlässlichen Netzwerk einheimischer Helferinnen unterstützt. Allen voran Giovanella Orecchioni und Silvana Solinas sind unermüdlich im Einsatz, wenn es darum geht, die Katzen in den Kolonien zu füttern und medizinisch zu versorgen, Katzen für die Kastration einzufangen oder verletzte Katzen zu retten. Diesem Netzwerk ist es auch zu verdanken, dass so viele Kitten und Katzen direkt auf La Maddalena vermittelt werden konnten.

Ohne die Hilfe unserer großartigen Spender wäre uns folgende stolze Bilanz dennoch nicht möglich gewesen:

- Auch 2021 wurden die Straßenkatzen von La Maddalena großartig unterstützt. Insgesamt nahmen Giovanella und Silvana 3,9 Tonnen Futterspenden in Empfang, davon 2 Tonnen Nassfutter und 1,9 Tonnen Trockenfutter.
- Es war uns möglich, 58 Katzen kastrieren zu lassen.
- Außerdem haben wir insgesamt 7.684 Euro für tierärztliche Leistungen (Prävention/Kastrationen, Diagnostik und Therapien) aufgewandt.

Natürlich war 2021 auch von traurigen Erlebnissen geprägt, wie der Tod von drei der Kitten aus dem Höllnhaus, die wir trotz engmaschiger Pflege nicht mehr retten konnten. Dem gegenüber stehen jedoch zahlreiche Erfolge, die Rettung unzähliger Kitten ebenso wie die Genesung kranker und verletzter Tiere wie Dea, Fiocco, Penelope oder Zeus – um nur einige von ihnen zu nennen.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.4 Kooperation Region Calangianus

Unterstützung der privaten Tierschützerin Giovannamaria Fraschini

Unsere Unterstützung für Calangianus 2021:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 17.240 Euro übernommen. Der Großteil wurde für die Geburtenkontrolle verwendet, die restliche Summe für die Notfallversorgung und Pflege verletzter Fundtiere.
- Wir haben die Kastration von 202 Katzen ermöglicht.
- Wir haben mehr als 2,5 Tonnen Hunde- und Katzenfutter zur Verfügung gestellt.



Tätigkeitsbericht 2021 – Aktivitäten Tierschutz Sardinien

1.5 Kooperation Region Cagliari / Costa Smeralda

Unterstützung der privaten Tierschützerin Elena Sabiu

Unsere Unterstützung in der Region Cagliari 2021:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 3.352 Euro übernommen.
- Wir haben die Kastration von 19 Katzen finanziell erstattet.
- Wir haben mehr als 400 Kilogramm Futter für die Arbeit von Elena im Süden Sardinien zur Verfügung gestellt.

In der Region wird selbstverständlich viel mehr Tierschutzarbeit geleistet. Die Tatsache, dass wir hier nicht stärker investieren mussten, ist einzig und allein dem persönlichen Engagement von Elena Sabiu zu verdanken, die versucht, alle Ausgaben persönlich zu tragen oder eigenständig Spendengelder zu generieren.

Dass wir dennoch im Vergleich zum Vorjahr fast doppelt so viel investiert haben, liegt daran, dass wir einige Katzen aus unserem Rifugio im Norden der Insel bis in den Süden gebracht haben, um für diese Tiere vom hervorragenden Leistungsspektrum des Kooperationstierarztes in Cagliari zu profitieren. Elena Sabiu hat sich als versierte und beherrzte Pflege- und Palliativstelle bewährt; der finanzielle Mehraufwand war also zugleich eine Investition in die Lebensqualität einiger Tiere in ihrem letzten Lebensabschnitt.



Unsere Unterstützung an der Costa Smeralda in 2021:

- Wir haben 800 Kilogramm Futter im Wert von 2.288 Euro für die Versorgung der Katzenkolonien zur Verfügung gestellt.
- Die Tierarzt- und Medikamentenkosten, die in dieser Region entstehen, laufen bei unseren verschiedenen Kooperationstierärzten auf und werden daher nicht nochmals separat erfasst. Für Notfälle und Kastrationen in dieser Region stehen zwei Tierärzte bzw. eine Tierklinik zur Verfügung. Die Katzenkolonien in dieser Region werden zum Großteil von anderen Vereinen betreut, welche geografisch näher liegen. Unsere Hilfe ist daher nur als Unterstützung zu betrachten, zumal wir in der Region auch kein eigenes Netzwerk, sondern lediglich eine ehrenamtliche Helferin haben.



Tätigkeitsbericht 2021 – Tiervermittlung Deutschland

2. Tiervermittlung

Hunde Vermittlung

Aufgrund der Tatsache, dass wir die Hunde Vermittlung seit Juni 2021 wieder in die eigenen Hände nehmen konnten, haben wir im letzten Jahr für zahlreiche Hunde ein Zuhause bzw. eine Pflegestelle gefunden:

- Insgesamt konnten 32 Hunde im Jahr 2021 vermittelt werden.
- 27 Hunde wurden direkt aus dem Rifugio ins Endzuhause nach Deutschland vermittelt.
- Für 9 Hunde fanden wir eine Pflegestelle in Deutschland, eine der Hündinnen war trächtig und brachte auf der Pflegestelle 8 Welpen zur Welt.
- 1 Hund kam aus der Vermittlung zurück und musste auf eine Pflegestelle umgesetzt werden.
- 1 Hund, von einem anderen Tierschutzverein übernommen, wurde vermittelt, kam jedoch leider aus der Vermittlung zurück und musste auf eine Notfall-Pflegestelle umgesetzt werden.
- 1 weiterer Hund kam ebenfalls zurück und wurde auf eine Dauerpflegestelle umgesetzt.
- 2 Privathunde aus Deutschland wurden in den Bestand übernommen, einer davon wurde vermittelt, beim anderen ist eine Vermittlung aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen zurzeit nicht möglich.
- 1 Hund ist leider entlaufen und verstorben.



Katzen Vermittlung

- Im Jahr 2021 konnten 56 Katzen nach Deutschland ausreisen.
- 54 von ihnen stammten aus unserem Rifugio, 2 aus unseren Kooperationen.
- Für 45 der Katzen fanden wir ein endgültiges Zuhause.
- 11 der Katzen wurden zunächst auf unseren Pflegestellen untergebracht.



Tätigkeitsbericht 2021 – Unsere Finanzdaten im Überblick 2021

3. Finanzen

Einnahmen			259.023,01 €
Mitgliedsbeiträge		19.048,00 €	
Spenden		210.803,16 €	
Schutzgebühren		21.205,00 €	
Sonstige Einnahmen		7.966,85 €	
Ausgaben			223.189,82 €
Prävention Sardinien		175.302,82 €	
davon Tierarztkosten/Medikamente	85.082,72 €		
davon Futterkosten incl. Transport	33.201,71 €		
davon Kosten Rifugio arca sarda	51.443,88 €		
davon sonstige Kosten Sardinien	5.574,51 €		
Tiervermittlung und Betreuung Paten- u. SOS-Tiere		36.517,70 €	
davon Tierarztkosten/Medikamente	21.201,92 €		
davon Transportkosten	7.869,99 €		
davon Futterkosten	1.490,54 €		
davon sonstige Kosten Terimvermittlung	5.955,25 €		
Werbekosten		524,98 €	
Verwaltungskosten		5.507,79 €	
Aufwandsentschädigungen		4.080,00 €	
sonstige Aufwendungen		1.256,53 €	
Überschuss/Verlust			35.833,19 €

www.respektiere.com
respekTiere e.V.
Hammerstraße 44
76756 Bellheim
Telefon: 07272- 930880
E-Mail: kontakt@respektiere.com
www.respektiere.com

Vorstand
Christiane Broichhausen
Andrea Koch
Lydia Hegering

Bankverbindung
Kontoinhaber: respekTiere e.V.
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
BLZ 356 500 00
Konto 1054329
IBAN:DE 40 3565 0000 0001 0543 29
BIC: WELADED1WES

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Wesel, St.Nr. 130/5995/9943 vom 30.07.2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer befreit.
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.
Wir sind eingetragen im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 30757
Amtsgericht Landau, Registergericht.